

Restaurierte Turmnische in Hornower Kirche zum Hubertustag fertig

Hornow Die restaurierte Turmnische in der Hornower Kirche wird pünktlich zum Hubertustag Anfang November fertig. Mit Geldern der Kirchengemeinde Hornow wurde in den vergangenen Wochen die Turmnische im Eingangsbereich der St.-Martin-Kirche saniert.

Dabei erhielt die fast zwei Meter große Jesusfigur aus Holz aus dem Jahre 1921 wieder ihren alten Standort. »Die Figur hatte in den vergangenen Jahren vorübergehend einen Platz im Altarbereich bekommen«, sagt Renate Hendrischk vom Gemeindegemeinderat. »Denn das Mauerwerk in der Nische musste erst von Salzen aus dem Mauerwerk befreit werden, um diese wertvolle Holzfigur wieder auf den Sockel stellen zu können.«

In den Nischen sind die Namen der Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg aufgeführt.

Darunter sind auch Wadelsdorfer Namen, denn dieser Ort gehört zum Kirchspiel in Hornow.

Glücklich sind die Hornower darüber, dass sie seit dem vergangenen Weihnachtsfest mehr als 12 000 Euro für ihre Kirchenglocke sammeln konnten. Doch um die Bronzeglocke gießen zu lassen, würden noch einmal mehrere Tausend Euro benötigt, so Renate Hendrischk.

Die Hornower Christen laden zum zweiten Mal zu einem Hubertustag in ihre Kirche ein. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, dem 7. November, um 17 Uhr, gestaltet zum ersten Mal von den Jagdhornbläsern Hornow unter der Leitung von Roland Bartko.

Begleitet wird der Hubertustag zudem vom Posaunenchor Hornow und dem Kirchenchor des Ortes unter der Leitung von Irene Nitschke. mat